

09.09.18

Raus mit ohne Applaus

SV Traktor Teicha	2
SV Zöschen	3

von haraldinho 



Es spielten für Teicha: Janosch, Anton, Tom Paul, Tim F., Lennart, Moritz, Dajan, Marian, Robin, Tim K., Bomber

Hinfallen. Aufstehen. Weitermachen. So heiß es so schön. Doch wir bewiesen heute, dass es auch anders geht. Man kann hinfallen, nicht wieder aufstehen und trotzdem noch mal hinfallen. Schon zum zweiten Mal in Folge schafften wir es nicht, einen 2-Tore-Vorsprung über die Zeit zu bringen. War es letzte Woche gegen Landsberg noch zu verschmerzen, gingen wir doch körperlich und spielerisch an unsere Grenzen, so ist die Pokalniederlage gegen Zöschen doch schon ganz schön ärgerlich. Nicht weil wir Pech hatten, wie bei Tom Pauls Innenpfostenknaller, der im Gegensatz zu Zöschens Lattenschuss nicht den Weg ins Tor über den Rücken des Torhüters fand, sondern weil wir trotz heimischer Spielstätte zu keinem Zeitpunkt guten Fußball spielten. Um nicht zu sagen unterirdisch. Es reicht eben nicht, einen Funkturm auf die zentrale Abwehrposition zu stellen, der die Gegenspieler machen lässt, weil er dort steht wo er eben steht und das komplette Spiel über alle Hände voll mit, nun ich nenn's mal Körperpflege zu tun hat. Ebenfalls doof: Nach vorne ging so ziemlich überhaupt nichts. Anfangs noch ja, nicht von ungefähr kam ja auch die 2:0 Führung zu stande, doch spätestens nach der Halbzeit war Schicht im Schacht. Und das, obwohl wir jetzt bergab spielten. Aber wir standen lieber mit voller Kapelle im eigenen Strafraum rum, statt wenigstens mal einen Entlastungsangriff zu versuchen. Selbst als wir mal irgendwie eine Ecke zugesprochen bekamen, war keiner mit vorne, der hätte angespielt werden können. Keiner. Alle hinten. Und das, obwohl nach Zöschens Führungstor noch locker 10 Minuten Zeit war, um wieder auszugleichen.

Es wäre ja okay gewesen, wenn uns Zöschen an die Wand gespielt hätte, aber so war es ja nicht. Die konnten das aber mal sowas von gar nicht besser als wir. Mussten sie aber auch nicht, hat ja auch so gereicht.



Exakt das haben die heute mit uns gemacht,...



...während wir nur mit uns selbst beschäftigt waren.